

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Kette)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 14/55</p>
---	--

## Beschreibung

Getriebenes und gelötetes Kettenglied aus Gold mit filigranem Dekor. Das kleine Objekt besteht aus zwei gleichen Goldblechen, die durch eingelötete Blechstreifen verbunden sind. Es hat die Form eines von oben gesehenen Fisches, dessen Konturen und anatomische Details durch Rund- und Kordeldraht betont werden. Eine eingefasste Leiste aus S-förmigen Drahtschlaufen markiert den Übergang vom Kopf zum Körper, während einfache Drahtringe den Körper verzieren. Maul und Schwanz sind durch Drahtösen verstärkt, durch die die Kette geführt wurde. Ober- und Unterseite sind identisch gearbeitet.

## Grunddaten

Material/Technik:	Gold, gold
Maße:	Höhe: 1,9 cm, Gewicht: 3,8 g, Tiefe: 0,4 cm, Breite: 3,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-13. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Fragment (Kette)
- Gold